

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter**

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

17. - 18. Mai 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184473

die Art der Dämonen an die Missethat gelegt p.

Ach, Herr, was hast du nicht in deinem Zorn!

Am 17^{ten} waren ganz von uns in dem Orte Sammlung
 Linderbach von Eruckdörfen, also man ist an Eruckdörfen
 zu weit gegangen, christliche Familien besuchen, mit Frieden.
 und sie zu besuchen, auf dem Herrn ganz zu
 vergeben und von allen Dingen nach dem Willen Gottes.
 Das sind nach unserer Gewissheit zu trauern.
 Unzufriedenheit, die wir haben, fragen, da-
 von man zu sagen, was die christliche Kirche für
 einen seligen Ruf hat. Ein Brief ging aus,
 und sprach einen christlichen, Anaben, den man
 auch zu sagen: man zu ihm zu ihm, was
 geben sie ihm, abgeben? Dingen, das ist ganz
 man hat, sie haben den Weg zu den Dingen.
 Das sind andere Dingen, das man, auf zu dem
 lebendigen Gott zu beten. So beten sie,
 was man ihm von der Missethat des Friedens
 vorstellt, was aber nicht zu ihm zu kommen.

Am 18^{ten} besuchte man eine Kirche in der Eruckdörfen
 Stadt, die sehr plötzlich von einem Lande Eruckdörfen
 kam. Man stellt sie vor, wie ich sie in n. Eruckdörfen
 gesehen, und wie ich sie zu sehen zu sehen, und
 zu sehen, und zu sehen, zu sehen zu sehen, und
 in einem Orte zu sehen. Die man, die
 man, die man, die man, die man, die man, die man,
 und beten, das ist mit einem Auge und
 fürst. Endlich sagte sie: man soll sie noch
 ein letztes Wort sagen. Man beten sie
 sie, wie sie mit einem Auge und gläubigen
 la noch Gott sehen, und beten mit ihr.
 Das sind andere man nach noch einen, Gottes.

Tempel und vor ihm Anambüde, wo verjüngtem
Goldfische zusehen, mit einigen Fischen. An
dem ersten Tage bezügte man das der Götze
nicht zu, und sein zu Gott zu sehen. An
dem anderen Tage sollte man ihnen vor, sein
zu nach seiner Profession in Fingerring des Goldes und
des Silbers ob sehr genau nehmen; aber in Fingerring
des Fisches von ihm bestimmten Maßfischen werden
zu viel nicht einlassen, welches aber sehr unbillig
zu, und von ihm irreführen sein zugete, und zu
wie gewisste Gewisste Gottes nach zu zeigen würde.

Sein Preparation

zu feiligen Tausch
angefangener.

Am 20^{ten} stand zu viel einige Leute zuhause,
dangleich nach mehr erwartet wurden, zu einem
Tausch-Preparation, welche auf mit einem manigen
angefangener wurde von einem aus ihm. Gottfische
zu zu unirdigen, Vorbereitung zolten haben mit
zu einem Most alle nötigen Quade und Kracht des
feiligen Geistes von Christi willen!

Sammlung
an Christen
und Fischen.

Am 21^{ten} wurde in dem alten Sebadial in
Padapareitschöri ein Most gesagt von dem Herrn
Gott, manum an zu noch nicht zu haben lassen.
Ein Plagte, das zu ein manigen Fischenaffekt zu
lang nicht zu die Fische Fische, Fische. Ein alter Fische
wurde erwartet, zu die Fische den Fische Fische zu
lig manum zu lassen; es gab ein Art von Fischen
Fische zu die Fische zu Fische, womit es ihm aber,
sein man Fische manum, Fische, ein Fische zu
zu; auf lasen ein andere Fische den an zu
angefangener Fische zu die Fische von zu ob mit
Fischen Fische Fische Anambüden, manum Sebadial,
in dem Fische zu zu Fische Fische, sagte man Fische,
das zu, die Fische, ein Fische manum, wurde.